

# PRESSEMITTEILUNG

Balingen, 17. März 2022

## Unterstützung für Ukraine-Flüchtlinge

**Die Sparkasse Zollernalb bereitet Hilfen für Flüchtende aus der Ukraine vor. Die Sparkassen-Stiftung „Mensch“ wird priorisiert Hilfsinitiativen und Unterstützungsangebote im Zollernalbkreis fördern.**

Die Sparkasse Zollernalb bereitet aktuell Hilfen für Flüchtende aus der Ukraine vor. Markus Schmid, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Zollernalb: „Die ersten Hilfsuchenden sind bereits im Zollernalbkreis angekommen. Nur wenn unsere gesamte Gesellschaft gemeinsam und pragmatisch zupackt, wird die Hilfe bei den Menschen schnell und gezielt ankommen. Wir als Sparkasse sehen uns in der Verantwortung, unseren Beitrag dazu zu leisten – mit den Möglichkeiten, die wir haben. Vereinfachte Kontoeröffnung mit Reisepass oder ID-Card und ein Jahr kostenlose Kontoführung sind zwei Dinge neben weiteren Maßnahmen, die wir anbieten werden.“ Gleichzeitig werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse im Aufnahmelager in Meßstetten vor Ort sein und beratend tätig werden. „Einige der Kolleginnen und Kollegen sprechen Russisch, verstehen Ukrainisch und können so wertvolle Hilfe leisten – dafür danke ich schon heute an dieser Stelle ausdrücklich“, so Markus Schmid. Außerdem stellt die Sparkasse für logistische Aufgaben einen Transporter zur Verfügung. Und: „Wir haben dem Landratsamt umgehend zugesagt, unsere momentan leerstehenden eigenen Wohnungen zur Vergabe an Flüchtlinge bereitzustellen und die nötigen Möbel dafür zu kaufen.“ Nicht die Sparkasse vermittelt diese Wohnungen, sondern das Landratsamt übernimmt diese Aufgabe zentral und teilt die Notleidenden zu.

### „Stiftung Mensch“ fördert Maßnahmen

Die „Stiftung Mensch“ der Sparkasse Zollernalb wird außerdem Hilfsinitiativen im Zollernalbkreis fördern. „Jeder spendenfähige Verein oder jede Institution kann ab sofort unkompliziert bei der Stiftung Anträge zur Förderung stellen. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind und die Aktion hilft, die Not sinnvoll zu lindern, wird das Geld schnellstmöglich ausgezahlt“, erklärt Markus Schmid. Die Anträge können digital unter [www.stiftungmensch.de](http://www.stiftungmensch.de) eingereicht werden. Ein wichtiges Kriterium ist, dass die geförderten Aktionen im Zollernalbkreis stattfinden müssen. Fragen können digital über die genannte Homepage gestellt werden.